

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **23.05.2013**, 17:00 Uhr - 17:45 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning ,
Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Roswitha Kaps , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

Ratsmitglieder

Jürgen Ohm 18.00 bis 18.50 Uhr,

von der Verwaltung

Elke Lutter , Doris Rüter , Detlef Weigt , Ulrich Winter , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jugel ,

Es fehlten:

Theodor Boekenkötter , Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Maik Schulte ,

Gäste:

Herr Rietmann und Herr Veltel von der Fa. Stroetmann.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 23.05.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0172/2013</u>
III | 3.1. Straßenquerung für Radfahrer am Osttor erstellen
Antrag A-H/0018/2012 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| <u>V/0329/2013</u>
I | 3.2. Städtepartnerschaftliche Beziehungen Hiltrup - Beauregard;
Gewährung eines Zuschusses an den TuS Hiltrup 1930 e.V. |
| | 3.3. Zuschüsse für Projekte des Stadtteilhauses 37° ("Junge Bühne", "Hiltruper Ferienspaß") |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0125/2013</u>
V | 4.1. Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention |
| <u>V/0238/2013</u>
III | 4.2. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für Schul- und Kindergartenkinder und Menschen mit Behinderungen in Amelsbüren (Gehwegverbreiterung Davertstraße)
Planungsbeschluss |
| | 5. Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| <u>A-H/0005/2013</u>
I | 5.1. Wiederherstellung der Wegeverbindung Böckenhorst jetzt möglich machen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2013) |
| | 6. Verschiedenes |

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.00 Uhr, begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen folgende Eingänge und Mitteilungen zur Sitzung vor:

- Die Vorlage 158/2013 Zwischenbericht zur Umsetzung des "Maßnahmenprogramms einer kindbezogenen Armutsprävention". Sie lag allen Bezirksvertretern vor.
- Eine Mitteilung der Verwaltung, wonach die Telekom beabsichtige, unwirtschaftliche Telefonstandorte abzubauen. Im Stadtbezirk Hilstrup sind dies die Standorte Ottmarsbocholder Str. 1 (An der Woort), Westfalenstr. 153 (am Parkplatz), Osttor 83 (am Stadion), Westfalenstr. 154 (am Friedhof) und Hohe Geest 122 (Bushaltestelle Im Dahl).

Herr Zdebel (DIE LINKE) bat die Verwaltung zur kommenden Sitzung um Mitteilung, ob eine Grundversorgung der Stadtteile Hilstrup, Amelsbüren und Berg Fidel mit öffentlichen Fernsprechern noch gewährleistet sei. Er bat um Beantwortung der Frage, welche rechtlichen Anforderungen eine Grundversorgung beinhalte.

- Eine Einladung der Stadtteiloffensive Hilstrup e. V. "Der Hilstruper Bahnhof lebt" vom 16.05.13 zu einem gemeinsamen Termin mit dem Eigentümer Herrn Ludger Holtz am Dienstag, 28.05.13, 19.30 Uhr, am Bahnhofsgebäude (Bergiusstraße).
- Eine Einladung der Verwaltung zur Aufstellung der alten Dampfwalze (vom Spielplatz Bodelschwinghstraße) am Merkureck, Ecke Hohe Geest. Die Walze wird am Freitag, 31.05.13, ab 10.45 Uhr dort aufgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Trägerausschreibung für die Kita Wiedeiken in Amelsbüren vom 26.04.2013

Bei den kommunalparlamentarischen Beratungen/Anhörungen zur o. g. Trägerausschreibung haben der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) am 17.04.2013 und die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup (BV Hilstrup) am 18.04.2013, im Rahmen ihres kommunalpolitischen Ermessens, ohne weitere fachliche Begründung, in Abweichung von der o. g. Verwaltungsvorlage, einstimmig beschlossen, dem Kinder- und Jugendhilfeträger Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH die Betriebsträgerschaft für die Kita Wiedeiken Amelsbüren zu übertragen.

Herr Zdebel (DIE LINKE) hatte in der Sitzung der BV am 18.04.2013 die Verwaltung gebeten, über die Angebotsstrukturen auf Trägerebene zu berichten und darzustellen, welche Träger welche Angebote im Bereich der u3 Betreuung vorhalten.

Die Verwaltung sagte zu, dies im Rahmen der Vorstellung des Kindertagesbetreuungsberichtes 2013/2014, in der Sitzung der BV Hilstrup am 27.06.2013 darzulegen.

Erweiterung des Schulgebäudes der Ludgerusschule Hiltrup

Im Rahmen der Beratung der o. g. Vorlage wurde von Herrn Rats Herrn Peters folgende Frage aufgeworfen (Protokollauszug):

„Vor dem Hintergrund des Hinweises in der Begründung der Vorlage, wonach der Offene Ganztags auch im Stadtteilhaus 37 Grad stattfindet, erkundigte sich Herr Peters (Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL), ob die Anzahl der Räume der Ludgerusschule dem künftigen Bedarf gerecht werde und welche Möglichkeiten ggf. bei zusätzlichen Bedarfen bestehen. Er bat die Verwaltung um Mitteilung zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung.“

Zu der Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

1. Unterrichtsbereich

Im Sommer 2007 hat der Rat der Stadt Münster im Zusammenhang mit der Aufhebung der Schulbezirke Zügigkeiten für die einzelnen Grundschulen festgelegt. Für die Ludgerusschule Hiltrup wurde eine Vierzügigkeit festgelegt. Die Ludgerusschule wird im laufenden Schuljahr mit 406 Kindern in 16 Klassen auch durchgehend vierzügig geführt.

Als Raumprogramm für eine Vierzügigkeit sind 16 Klassen- und 4 Mehrzweckräume, somit insgesamt 20 Unterrichtsräume zu Grunde zu legen.

Unter Berücksichtigung der 5 vorhandenen Fertigbauklassen sind an der Ludgerusschule Hiltrup zz. 21 Allgemeine Unterrichtsräume vorhanden. Dies entspricht einer guten Vierzügigkeit. Deshalb ist in Abstimmung mit der Schule als Ersatz für die 5 Fertigbauklassen eine Erweiterung um 4 Unterrichtsräume vorgesehen. Nach Fertigstellung der Erweiterung und Abriss der Fertigbauklassen wird die Ludgerusschule dann 20 Allgemeine Unterrichtsräume haben. Dies entspricht exakt dem Bedarf für die festgelegte Zügigkeit.

Darüber hinaus sind im Schulgebäude einige Gruppenräume für den GU-Zweig vorhanden. Das Raumprogramm für die Erweiterung berücksichtigt 4 weitere Gruppenräume.

2. Offener Ganztags

Die Ludgerusschule Hiltrup wurde zum Schuljahr 2003/04 in eine Offene Ganztagschule umgewandelt. Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen:

Schuljahr	Teilnehmer	Gruppen
2003/04	72	2
2004/05	42	1
2005/06	67	2
2006/07	63	2
2007/08	79	3
2008/09	73	2
2009/10	75	3
2010/11	98	3
2011/12	109	4
2012/13	135	5

Zum kommenden Schuljahr wird ein weiterer Anstieg auf 152 Kinder in dann 6 Gruppen erwartet. Dies entspricht einer Quote von rd. 38 %.

Im Schulgebäude wurden für Zwecke des offenen Ganztags eine Küche mit Speiseraum sowie ein Betreuungsraum eingerichtet. Der Offene Ganzttag findet darüber hinaus in der benachbarten Stadtteileinrichtung 37 Grad statt. Außerdem werden zz. 2 Klassen- bzw. Mehrzweckräume im Schulgebäude multifunktional für Betreuungszwecke mitgenutzt.

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 24.06.2009 die Erweiterung der Statteileinrichtung 37 Grad beschlossen und dabei zur Kenntnis genommen, dass die Einrichtung und die Ludgerusschule im schulischen Betreuungsbereich kooperieren und die Schule Teile des 37 Grad mitnutzt (vgl. Vorlage V/0360/2009). Mit der Erweiterung des 37 Grad sollte auch der Raumbedarf für die Angebote des Offenen Ganztags gesichert werden.

Aus diesen Gründen und im Hinblick auf die vorgesehene Neuausrichtung der OGS-Standards wurden bei der jetzt anstehenden Erweiterung keine zusätzlichen OGS-Räume berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf im Schulgebäude und weiterhin durch Mitnutzung des 37 Grad gedeckt wird.

Wenn der OGS-Raumbedarf der Ludgerusschule nicht mehr im 37 Grad, sondern komplett im Schulgebäude gedeckt und dabei der ursprünglich festgelegte Standard von 1 Betreuungsraum pro gebildeter OGS-Gruppe zu Grunde gelegt werden soll, müsste das Schulgebäude zusätzlich um 5 Betreuungsräume und nach dem Wunsch der Schule um weitere Flächen für den Speisebereich erweitert werden (Stand SJ 2013/14 bei 6 OGS-Gruppen). Geht man davon aus, dass die OGS-Zahlen in den kommenden Jahren weiter steigen werden, müssten entsprechend weitere Betreuungsräume geschaffen werden. Die erforderlichen Finanzmittel müssten zusätzlich im Haushalt bereitgestellt werden.

Mit dem Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung hat der Rat die Verwaltung beauftragt, Vorschläge zur Neuausrichtung der OGS-Standards zu entwickeln, da der aktuelle Standard bei den Steigerungsraten nicht weiter umsetzbar ist. Ausdrücklich sind dabei die Orientierung an den tatsächlich vorhandenen Raumkapazitäten und deren Grenzen sowie die Möglichkeiten multifunktionaler Raumnutzungen genannt worden.

Dies wird in der Ludgerusschule Hilstrup bereits jetzt umgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0172/2013	Straßenquerung für Radfahrer am Osttor erstellen Antrag A-H/0018/2012 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Nach Vortrag von Herrn Witt beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Freigabe von 2.000,00 € aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zum Bau eines Geh- und Radweges am TUS-Parkplatz (Anlage 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 2.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Auftrag 4910000005 Bezirksvertretung Münster- Hiltrup	2013	2000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	13				
Insgesamt:					

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0329/2013**

**Städtepartnerschaftliche Beziehungen Hiltrup -
Beaugency;
Gewährung eines Zuschusses an den TuS Hiltrup
1930 e.V.**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der TuS Hiltrup 1930 e.V. erhält für die Betreuung der französischen Gäste aus Beaugency einen Zuschuss von 2.280,00 Euro.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0204	Bürgerangelegenheiten	2013	2.280,00	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Punkt 3.3 der Tagesordnung

**Zuschüsse für Projekte des Stadtteilhauses 37°
("Junge Bühne", "Hiltruper Ferienspaß")**

Zu den vor der Sitzung versandten Anträgen des Kinder-, Jugend- und Begegnungshauses 37° teilte Herr Tüns mit, dass für das Programm "Hiltruper Ferienspaß" die Zuständigkeit des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien gegeben sei.

Zur "Jungen Bühne" schlug er vor, den beantragten Zuschuss i. H. v. 750 € zu gewähren.

Die Bezirksvertretung beschloss dies darauf hin einstimmig.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013	750 €	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0125/2013****Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

Frau Rüter ging auf die Inhalte des städtischen Aktionsplans ein und teilte ergänzend mit, dass für das Projekt "SoPhiA" (Sozialraumorientierte kommunale Planung von Hilfe- und Unterstützungsleistungen für Menschen mit und ohne lebensbegleitende Behinderung im Alter) der Katholischen Hochschule NRW, Standort Münster, der Stadtteil Hilstrup als Quartier ausgewählt wurde.

Die Bezirksvertretung hatte zur Vorlage noch Beratungsbedarf und kam überein, erst in der folgenden Sitzung am 27.06.13 eine Beschlussempfehlung zu geben.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0238/2013****Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für Schul- und Kindergartenkinder und Menschen mit Behinderungen in Amelsbüren (Gehwegverbreiterung Davertstraße)
Planungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Planung für die bauliche Verbreiterung des Gehweges an der Davertstraße Ecke Deermannstraße von April 2013 (Reduktionsvariante, Anlage 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2013		
Zeile	13	Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen			
Aufwendungen				5.500	
Summe				5.500	

Punkt 5 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-H/0005/2013****Wiederherstellung der Wegeverbindung Böcken-
horst jetzt möglich machen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2013)**

Die Verwaltung hatte am Sitzungstag noch einen Termin vor Ort. Danach sei auch, nach einer längeren Regenphase, festzustellen gewesen, dass der Weg in seinem jetzigen Ausbauzustand durchaus von Radfahrern, Fußgängern und Reitern gleichermaßen genutzt werden könne. Die Wegeverbindung Böckenhorst sei insoweit vergleichbar mit vielen anderen Wegeverbindungen im ländlichen Bereich. Auszubessern sei aber in jedem Fall ein rund 12 - 15 m langes Teilstück durch Aufbringen und Befestigen von Schottermaterial.

Der Weg sei als Reitwegetrasse ausgewiesen.

Eine abschließende Stellungnahme erfolge zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 27.06.13.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes****Verkehrsberuhigung Zum Hiltruper See**

Als Prüfergebnis des Antrages A-H/0010/2012 der SPD-Fraktion stellte Herr Witt den Einbau einer Fahrbahneinengung in Höhe des Ortseinganges an der Straße Zum Hiltruper See vor. Die Fahrbahneinengung erfüllt zwei Funktionen. Einerseits dient sie als Querungshilfe zwischen dem Leinpfad und dem Geh- und Radweg im Zuge der Straße zum Hiltruper See, andererseits als Geschwindigkeitsbremse in Richtung Ortseinfahrt. Die Kosten für die Umsetzung betragen ca. 3.000 Euro und müssten aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert werden.

Zur Sitzung am 27.06. wird die Verwaltung einen Entscheidungsvorschlag vorlegen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17.45 Uhr

gez.
Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.
Dieter Tüns
Schriftführung